

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 19.11.2014

Gesundheitsforum im St. Franziskus-Hospital

Schmerz lass nach!

Chronische Schmerzerkrankungen und die multimodale Therapie in der Schmerzlinik des St. Franziskus-Hospitals stehen im Fokus eines Gesundheitsforums am 03.12.2014.

Die Ursachen von chronischen Schmerzen sind sehr unterschiedlich. „Wenn der Schmerz zum Mittelpunkt des Erlebens wird, zu beruflichen und sozialen Einschränkungen führt, ist die Entstehung einer chronischen Schmerzkrankheit möglich“, erläutert Dr. Katrin Emt, Leitende Ärztin der Schmerzlinik im St. Franziskus-Hospital.

Um über die Möglichkeiten bei langen Leidens- und Therapiegeschichten zu informieren und zu zeigen, welche Möglichkeiten die stationäre multimodale Behandlung in der Schmerzlinik bietet, laden Dr. Katrin Emt und ihr Team am 03.12.2014 zum Gesundheitsforum „Schmerz lass nach!“ ins St. Franziskus-Hospital ein.

„An diesem Abend stellt sich die Schmerzlinik unseres Hauses vor“, so Dr. Michael Granitzka, Chefarzt der Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie. Dabei soll auch deutlich werden, wie unterschiedlich die Ursachen von chronischen Schmerzen sein können. In Kurzvorträgen werden die Ziele (z. B. Verminderung der Schmerzen, Verbesserung der Bewegungsfähigkeit, Erlernen von Schmerzbewältigungsstrategien) und die Therapieinhalte (medikamentöse Einstellung, Muskel- und Ausdauertraining, psychologische Einzel- und Gruppengespräche) verdeutlicht. Auch ausreichend Zeit für Diskussion, Fragen und Antworten ist eingeplant.

Die Veranstaltung findet ab 18:00 Uhr im Hörsaal „Altes Refektorium“ im St. Franziskus-Hospital statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: Schmerzlinik am St. Franziskus-Hospital, Tel 0221 5591-1760, anaesthesie.kh-franziskus@cellitinnen.de

Kontakt Presse:

St. Franziskus-Hospital

Katrin Schwirblat

Unternehmenskommunikation

Schönsteinstr. 63

50825 Köln

Tel 0221 5591-1042

Mobil 0176 10390254

Fax 0221 5591-1022

Mail katrin.schwirblat@cellitinnen.de

Seite 2 von 2